

# Viele Väter, viele Kinder, viel Sonnenschein

Bei herrlichem Sonnenschein und guter Laune fand das vierte Vater-Kind-Wochenende des Familienzentrums Solemio statt. Dieses Jahr folgten wir den Spuren von Yakari in Weesen und Amden. 28 Kinder, 15 Väter und zwei Helfer verbrachten ein abenteuerliches Wochenende am Walensee. Am Freitagabend reiste die Schar mit Zug und Bus von Sevelen nach Weesen. Nach einem 30minütigen Fussmarsch erreichten wir den Campingplatz Gäsi in Weesen, direkt am Walensee. Dort angekommen, musste zuerst das Zelt aufgebaut werden. Alle halfen einander und es entstand schnell eine kleine Zeltstadt. Erst danach wurde, im Kerzen- respektive im Campinglampenschein, zu Abend gegessen. Nach einer interessanten Yakari-Geschichte konnten die Kinder endlich in ihr Zelt schlafen gehen. Sie waren so aufgeregt, dass es einigen nicht leicht fiel einzuschla-

fen. Am Samstagmorgen, nach einem feudalen Frühstück, machte sich die Kinder-Väter-Schar auf den Weg zur Bushaltestelle, von wo aus wir nach Amden fuhren. Von Amden ging es dann mit dem Sessellift hoch zur Bergstation Mattstock, wo der Munggeweg beginnt. 12 Stationen, verteilt auf 3,4 km, laden zum Spielen, Beobachten, Ausprobieren, Erleben, Verweilen und Essen ein. Bei heissen Temperaturen liefen wir den Rundweg ab, wo wir am Schluss feine Würste grillierten und uns erholten. Danach ging es wieder runter ins Tal, wo wir uns auf den Weg zurück zum Zeltlager machten, um dann möglichst schnell die Badehose anzuziehen und noch schneller in den kühlen Walensee zu springen. Anschliessend an das Abendessen konnten die Kinder, zusammen mit ihren Vätern, verschiedene Indianerprüfungen machen. Nach etwas freiem Spielen

und einer zweiten Yakari-Geschichte verschwanden die Kinder wieder in ihren Zelten und die Väter genossen noch ein wenig den sommerlich warmen Abend zusammen.

Wir starteten den Sonntag mit einem feinen Morgenessen und anschliessend hiess es dann Zelte abbauen, alles auf- und einräumen. Um ca. 10 Uhr machten sich die Kinder und Väter auf den wunderschönen Weg entlang des Walensees nach Mühlehorn. Dort erwartete uns schon die Küchencrew mit einem leckeren Tomaten-Tortelloni-Mittagessen. Wir «kaperten» dann ein Walenseeschiff und fuhren bis nach Walenstadt. Am Hafen erwartete uns noch der letzte Fussmarsch bis zum Bahnhof Walenstadt, von wo wir mit dem Zug die Heimreise nach Sevelen antraten. In Sevelen empfingen uns glückliche und ausgeruhte Mütter, welche uns dann nach Hause brachten. (pd)



Rundum zufriedene Gesichter: Vater-Kind-Wochenende des Familienzentrums Solemio.

Bild: pd